

HELMUT MÄRKSCH

Berlin 1907 - 1980 Kampen/Sylt

SYLT-ART



Szene aus einem Park

Öl auf Hartfaserplatte, 44,5 x 55 cm

mit Rahmen: 55 x 65,5 cm

Signiert Monogramm „H.M.“



Helmut Märksch wurde am 5. August 1907 in Berlin geboren. Von 1927 bis 1933 studierte er Malerei bei Prof. Maximilian Klever, dessen Meisterschüler er war. Er fühlte sich stark zur Kunst des Expressionismus hingezogen. Ab 1934 konnte Märksch, wie viele seiner Kollegen, deren Werke abgenommen und zerstört wurden, keine Bilder mehr in der Öffentlichkeit zeigen. Sie sahen sich vom Kunstleben ausgesperrt. Galerien, die sich für sie einsetzten, mussten schließen. Eine ganze Künstlergeneration konnte sich nur im Verborgenen entfalten. Aus gesundheitlichen Gründen vom Wehrdienst befreit, erhielt er eine Stelle als Lehrer an der Schule „Kunst und Werk“ des Bauhausarchitekten Hugo Haring. Nach 1945 beteiligte er sich regelmäßig an der „Großen Berliner Kunstausstellung“ und an den Ausstellungen des Berliner Kunstvereins „Der Ring“. Seine Studien-Reisen führten vorwiegend in den Süden. 1961 siedelte Märksch aus Berlin endgültig nach Kampen auf Sylt um. Der herbe Reiz der Sylter Landschaft inspirierte ihn. Er wurde für seine kompromisslos expressiven Temperabilder mit den drei Hauptthemen: „Akte, Stilleben und Landschaften“ bekannt. Eine Periode lebhaften Schaffens beginnt. Die verschiedenen Stimmungen, Wolkenbildungen und vor allem das Watt begeisterten ihn. Die Farben wurden heller und leuchtender, eine ganze Reihe herrlicher, farbenfreudiger Blumenstilleben entsteht. Zusammen mit seinem Malerfreund Christian Hinrich gründete er 1975 den Verein der „Kamperner Kunstfreunde“, aus dem der heutige Verein „Sylter Kunstfreunde“ hervorgegangen ist.

Links:

<http://www.vivasylt.com/kultur/akt.htm>

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE